

REFERENZEN:



Venedig



Salzburg



Brighton



Köln



Antwerpen



Verona



Malta



Wien



Malta



Krems

DEUTLICHE ANZEICHEN DER KAPILLARFEUCHTIGKEIT:

- Abfallen des Verputzes von der Wand;
Aufschichtung der Wände;
- Auftreten von Salzen und Nitraten auf den Wandoberflächen;
- unangenehmer Feuchtigkeitsgeruch und Schimmelbildung.

SANIERUNG DER KAPILLARFEUCHTIGKEIT:

Mit der Installation des PROsystems wird folgendes erreicht:

- die durch die Kapillarfeuchtigkeit entstandenen Pilze und Schimmel werden beseitigt,
- der unangenehme Geruch im Raum wird beseitigt,
- das potenzielle Gesundheitsrisiko wird reduziert,
- Renovierungs- und Reparaturkosten werden vermieden,
- Energie und Heizkosten werden gespart,
- die Lebensqualität wird verbessert, der Raum wird gemütlicher,
- der Wert des Gebäudes wird bewahrt und erhöht.

Die ersten Resultate sind schon nach wenigen Tagen sichtbar.



PROsystem

Karl-Winter-Straße 19
36419 Buttlar / Rhön

Telefon: +49 (0) 36967 598-28
E-Mail: info@prosystem.team

www.prosystem.team

PROsystem

Das System für die Sanierung der Kapillarfeuchtigkeit



Haben Sie Probleme mit:

- unangenehmem Feuchtigkeitsgeruch?
- Abfallen des Verputzes von der Wand;
- Aufschichtung der Wände?
- Gesundheit (Atembeschwerden) verursacht durch Schimmel und Moder von den Wänden?

Lassen Sie nicht zu, dass das Gesundheitsrisiko Ihr Leben verkürzt.
Machen Sie Ihren Wohnraum gesund und angenehm.

Eliminieren Sie Kapillarfeuchtigkeit mit PROsystem.



REFERENZEN:



Mehrerau



Treviso



Treviso



Trogir



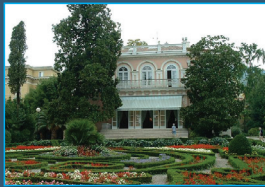
Vigo



Zagreb



Portugal



Opatija



Bludenz



Dubrovnik

PROsystem

WIE FUNKTIONIERT DAS PROsystem?

Mit Hilfe der Pulstechnologie verändert es die Oberflächenspannung, welche wegen der verschiedenen Pole der Wände (+Pol) und dem Boden (-Pol) entsteht.

Das PROsystem sendet sequentielle Pulswellen, ohne elektromagnetische Emissionen aus; diese drehen die Molekülbewegung des Wassers in Richtung des negativ geladenen Bodens.

DER TROCKNUNGSPROZESS:

Die Faktoren, die den Trocknungsprozess beeinflussen:

- *der Feuchtigkeitsanteil in den Wänden,*
- *die Wanddicke,*
- *das Baumaterial, bzw. die Porosität der Baumaterialien,*
- *architektonische Charakteristiken des Objektes,*
- *die Wasserdurchlässigkeit des Bodens,*
- *vorherige Eingriffe am Objekt.*

In der Anfangsphase des Systems, wenn sich das Wasser in den Wänden bewegt, kann es zur erhöhten Verdunstung im Raum kommen, was große atmosphärische Feuchte verursacht. Dies ist ebenfalls eine typische Veränderung, die während der Trockenlegung von Gebäuden vorkommt. Wegen diesem Phänomen ist es nötig, gute Lüftung zu versichern, was sehr wichtig beim Trocknungsprozess ist, vor allem in den ersten Wochen der Systeminstallation.

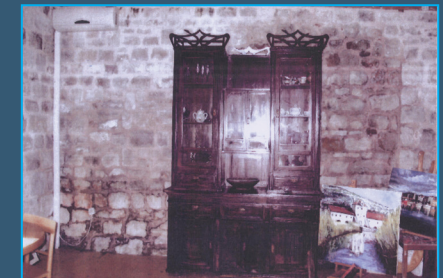
TAG 1



TAG 3



VORHER



NACH 1 MONAT

